



Sportfischerverein Salem e.V.



Sportfischerverein Salem e.V.

Salem, den 31.01.2024

Erläuterungsbericht zur geplanten Stegsanierung/ Umgestaltung

(Hinweis: Diese Unterlage ist die Fortschreibung Nr. 2 des Erläuterungsberichtes und ersetzt die Unterlagen vom 19.12.2023 und 29.06.2023)

Allgemeines

Das Nordufer des Salemer Sees wird durch das Ensemble, bestehend aus Seeuferpromenade, Badestrand, Dorfgemeinschaftshaus, Bootsverleih und der Steganlage der Gemeinde gebildet. Ergänzt wird das Gesamtbild durch den Vereinssteg des Salemer Sportfischervereins (SFVS e.V.). In der Gesamtheit formiert sich dadurch eine ortsprägende, touristenfreundliche, attraktive, naturnahe Einheit.

Der Bootssteg des Sportfischerverein Salem e.V. bedarf einer umfassenden Erneuerung. Im Grundriss ist die Steganlage als T-Form angelegt. Die ungefähren Abmessungen betragen: Zugangssteg Länge ca. 11 m, Quersteg ca. 37 m. Die Anlage umfasst derzeit ca. 34 Bootsliegeplätze (Ruderboote).



Schadensbild

Die Konstruktion besteht aus eingerammten Lärchenpfählen, auf der eine Tragkonstruktion aus Lärchenholz mit Holzbohlenbelag angeschlossen ist. Ergänzt wird die Anlage durch vorgesetzte Pfähle, die als Festmacher für die Boote dienen.

Die letzte umfassende Sanierung erfolgte 2003. Nach zwanzig Jahren Standzeit zeigt sich folgendes Schadensbild:

- Belagsbohlen verwittert und teilweise abgängig
- Unterkonstruktion (Längs- und Querträger) besonders an Pfahlanschlüssen verrottet
- Pfahlköpfe bis unter die Wasserlinie verrottet
- Verbindungsmittel zwischen Pfahlköpfen und Unterkonstruktion zeigen z.T. große Verschiebungen / Schlupf auf (Festigkeitsverlust der Rundholzpfähle)
- Festmacherpfähle am Kopf durchgerottet – teilweise abgängig



Ziele der Maßnahmenumsetzung

Der Bootssteg ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins und wird von vielen Mitgliedern regelmäßig genutzt. Er ermöglicht uns den Zugang zu den besten Angelplätzen an und auf unserem See und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Angelerfolg und zur Freizeitgestaltung jedes einzelnen Mitglieds.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme soll zudem ein behinderten-freundlicher Angelplatz ergänzt werden, der unseren gehandicapten Vereinssenioren ermöglicht, ihrem Hobby weiterhin nachgehen zu können. Die einstiegfreundlichen Bootsliegeplätze (Einstieg seitlich) erleichtern es den eingeschränkten Personen, den Angelsport vom Boot aus durchführen zu können. Die Bedeutung, Bauten und Einrichtungen entsprechend des demografischen Wandels altersgerecht zu gestalten, ist darin begründet, dass auch ältere Menschen sicher und länger am Vereinsleben teilhaben können.

Gleichzeitig wird der Steg auch unserer Vereinsjugend zur Verfügung gestellt, um hier die praktischen Unterweisungen in Natur- und Landschaftsschutz, Gewässerkunde mit den damit zusammenhängenden Ökosystemen, sowie die angelsportlichen Übungen durchzuführen. Der Steg wird als generationenübergreifender Treffpunkt von allen Mitgliedern gerne genutzt und bildet damit das „Zentrum“ unseres Vereinslebens.

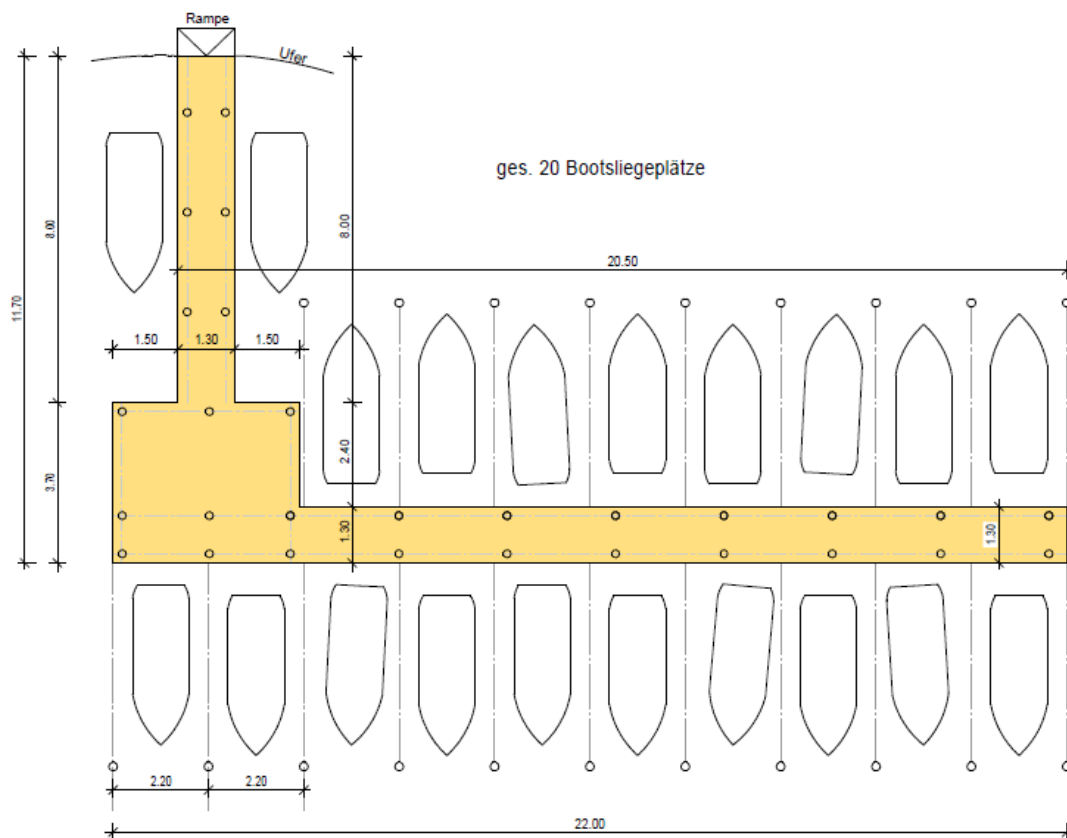
Im Rahmen der Umgestaltung der Anlage wird der Schutzabstand zu dem südwestlich des Vereinsgeländes befindlichen Seerosenfeldes und Schilfgürtels vergrößert. Dadurch wird diesem ortsnahen wertvollen Biotop eine zusätzliche Schonung ermöglicht. Dieser Aspekt wurde von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises ausdrücklich begrüßt. Damit leistet der Verein ebenfalls einen Beitrag zu den Zielen unseres Dachverbandes, dem Landesangelverband-SH, der als zweitgrößter Naturschutzverband Schleswig-Holsteins, an einer Vielzahl von Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutz beteiligt ist.

Sanierungskonzept Ersatzneubau komplett

Die Gesamtkonstruktion wird wie im Bestand neu aufgebaut, mit folgenden Arbeitsgängen:

- Rückbau der Belagsebene und Unterkonstruktion
- Rückbau der Pfähle
- Rammen neuer Holzpfähle für den Stegunterbau, Länge ca. 9,0 m
- Rammen neuer Pfähle für Festmacher
- Montieren der Holz-Unterkonstruktion
- Verlegen des Bohlenbelags

Grundriss M 1:100



Die Steganlage wird für unsere Mitglieder mit körperlichen Beeinträchtigungen durch Bootsliegendeplätze für Senioren ergänzt (seitlicher Einstieg). Weiterhin wird in Verbindung mit dem Podest ein behindertenfreundlicher Angelplatz geschaffen. Durch eine Rampe wird ein barrierefreier Zugang ermöglicht.

Die Empfehlungen vom Landesangelverband Schleswig-Holstein e.V. (LAV-SH) bezüglich der Ausgestaltung der Steganlage für mobilitätseingeschränkte Angler werden bei der Maßnahmendurchführung berücksichtigt. Die Empfehlungen des LAV-SH sind diesem Erläuterungsbericht als Anlage beigelegt.

Planungsstand

Die Unterlagen wurden beim Verpächter: Kreis Herzogtum Lauenburg – Fachdienst Liegenschaften und Fachdienst Naturschutz eingereicht und abgestimmt. Gem. Vorabstimmungen wird die Anlage auf den Genehmigungstand von 1972 verkleinert (20 Bootsliegeplätze). Eine behördliche Zustimmung unter der o.g. Verkleinerung wurde in Aussicht gestellt.

Finanzierung

In vorliegenden Angeboten werden die Gesamtkosten der Maßnahme mit ca. 66.000 € beziffert. Dabei wird grob in Materialkosten von 36.000 € und Personalkosten von 30.000 € aufgeteilt. In den Personalkosten sind Kosten für Baustelleneinrichtung, Maschinenkosten usw. enthalten.

Als Eigenkapital können 27.000 € aufgebracht werden. Als Eigenleistung wird der Rückbau des Bestandsbelags und die Montage der Belagsfläche mit rd. 8500 € angesetzt. Daher wird als Förderziel 30.504 € (55% der Gesamtnettosumme) definiert.

Als Folgekosten werden ca. 1.000 € pro Jahr kalkuliert. Erfahrungsgemäß ist der Austausch des Bohlenbelags durch Verschleiß und Bewitterung alle 5-6 Jahre erforderlich. Die Folgekosten werden durch die Mitgliederbeiträge sichergestellt.

aufgestellt: 31.01.2024



SFV Salem e.V. 1. Vorsitzender Andreas Malow